

Studierende berichten vom "Manfred Lachs Moot Court 2016"



Vom 26.04. bis 30.04.2016 haben wir Studierende der Leuphana Law School Lüneburg, Eduardo Barrato, Fritz Leonard Fehr und Gina Petrovici mit unserem erfahrenen Coach Bosko Vojkic an der europäischen Austragungsrunde des "Manfred Lachs Moot Space Law Moot Court 2016" in Glasgow teilgenommen. Dieser juristische Wettbewerb wird jährlich vom "European Centre for Space Law" (ECSL) zusammen mit dem "International Institute of Space Law" (IISL) veranstaltet.

In Vorbereitung auf die mündlichen Austragungsrounden in Glasgow haben wir und 20 weitere Teams Klageschriften zu einem Fall zu den aktuellen Themen "Commercial Use of Outer Space", "Space Tourism" und "Space Debris" verfasst. Vom 26.04. bis 30.04.2016 fand die mündliche Verhandlung des Falls statt. Als Richter fungierten Experten aus dem Bereich des Weltraumrechts sowie englische Juristen, die den Internationalen Gerichtshof repräsentierten.

An zwei aufeinander folgenden Tagen traten wir zunächst als Beklagter gegen das Team der Universität Leiden (Masterstudenten im Fach Luft- und Weltraumrecht) und dann als Kläger gegen ein Team aus UK an. In beiden Runden haben wir sowohl von den Richtern als auch von den gegnerischen Teams großes Lob und Anerkennung erfahren und hören dürfen, auf welchem hohem Niveau sich unsere Plädoyers befanden.

Auch wenn wir nicht als europäische Sieger zurückgekommen sind, sind wir unbeschreiblich dankbar für diese Erfahrungen und all das, was wir in der Vorbereitung und auch während des Wettbewerbs erlernen und erfahren durften - ein Ereignis, das uns neben dem enormen Fachwissen auch die Erkenntnis ermöglicht hat, dass aus drei Studenten und ihrem Coach nicht nur ein hervorragendes Team sondern Freunde werden können, die gemeinsam für den Erfolg kämpfen.

Wir sind uns sicher, dass uns alle Erfahrungen im weiteren Studium und vor allem in der beruflichen Entwicklung weiterhelfen werden. Wir konnten sowohl im Weltraumrecht als auch im Seerecht, Luftfahrtrecht und allgemeinem Völkerrecht weitreichende Kenntnisse erlangen und zudem Erfahrung im Verfassen von

Klageschriften und dem Plädieren vor Gericht sammeln sowie weitreichende Soft Skills erwerben und vertiefen.

Die Teilnahme am internationalen Moot Court Wettbewerben können wir jedem Studierenden der Rechtswissenschaften nur empfehlen.

Ein herzlicher Dank gilt nochmals unserem Coach Herrn Bosko Vojkic für seine Hilfe, Motivation, Leidenschaft, sein Wissen und die Unterstützung vor, während und nach dem Wettbewerb. Ein weiterer besonderer Dank gilt Frau Prof. Dr. Lesley Jane Smith, Vorstandsmitglied des IISL und Mitglied des "European Centre for Space Law" (ECSL), die uns die Teilnahme am Wettbewerb ermöglichte. Für die finanzielle Unterstützung bedanken wir uns bei der Leuphana Universität Lüneburg.

Eduardo Bressel Baratto, Fritz Leonard Fehr und Gina Petrovici

Datum: 18.05.2016

Kategorien: LLS_Meldungen

Autor: dammann-tamke

E-Mail: lydia.m.dammann-tamke@stud.leuphana.de